

Wurde anlässlich der 56. Ratssitzung vom 2. April 2009 als Postulat überwiesen.

Stellungnahme

zur

Motion Nr. 491 2004/2009

von Markus Mächler namens der CVP-Fraktion vom 10. März 2009 (StB 242 vom 25. März 2009)

Projekt "Rotsee kurz" vorantreiben – Gegenvorschlag zur Volksinitiative zur Finanzierung des Tiefbahnhofs

Der Stadtrat nimmt zur Motion wie folgt Stellung:

Der Motionär bezieht sich auf die städtische "Initiative zur Finanzierung des Tiefbahnhofs" der Grünen / Jungen Grünen. Diese Volksinitiative verlangt die Ergänzung der Gemeindeordnung mit einem Artikel, welcher besagt, dass die Stadt Luzern einen Spezialfonds für Investitionen in Infrastrukturprojekte für die Eisenbahn mit jährlich 7 Mio. Franken äufnet.

Der Motionär führt aus, dass die Gemeindeordnung heute keine materiellen Bestimmungen enthalte und auch zukünftig keine enthalten soll. Im weiteren sei mit dem verlangten Artikel nicht nur der Tiefbahnhof, sondern generell Eisenbahnprojekte gemeint, was nicht mit dem Titel der Initiative übereinstimmt. Der Motionär lädt deshalb den Stadtrat ein, der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüberzustellen, der gezielt die Finanzierung des Projekts "Rotsee kurz" ermöglichen solle.

Der Stadtrat erachtet das Projekt "Rotsee kurz" als von höchster Bedeutung für die Entwicklung der Region und unterstützt es, soweit es in seiner Macht steht. Es ist offensichtlich, dass sich die Region, und damit auch die Stadt, an den Kosten beteiligen muss. Sobald die Kostengrösse bekannt ist, wird der Stadtrat eine entsprechende Vorlage und gleichzeitig auch den Antrag zur Behandlung der Initiative unterbreiten. In seinem Papier "Planbudget 2010 und

Stadt Luzern Sekretariat Grosser Stadtrat Hirschengraben 17 6002 Luzern

Telefon: 041 208 82 13 Fax: 041 208 88 77

E-Mail: sk.grstr@stadtluzern.ch

www.stadtluzern.ch

Finanzplanprognose 2010–2014" hat der Stadtrat bereits Überlegungen betreffend Vorfinanzierung des Projekts "Rotsee kurz" aus städtischer Sicht dargelegt (S. 28). Dabei wird auch der Vorschlag des Motionärs geprüft.

Der Stadtrat ist bereit, die Motion als Postulat entgegenzunehmen.

Stadtrat von Luzern

